

Wie der Weg so das Leben

Faszination Pilgern auf dem Jakobsweg

Am 3. Februar 2020 fand der zweite Vortrag des Netzwerkes „60plus-Oberuzwil“ statt. Rolf Haag begrüßte mehr als 60 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer zum Vortrag von Josef Schönauer, pensionierter Spitalseelsorger. In seinem Vortrag informierte Josef Schönauer mit Humor, Sachlichkeit und auch Ernsthaftigkeit über die Faszination auf dem Jakobsweg.



Verschiedene Jakobswege

Wenn man jemanden sieht, der offen eine Jakobsmuschel trägt, weiss man, diese Person ist auf dem Jakobsweg unterwegs. Josef Schönauer schilderte mit vielen interessanten Bildern den Jakobsweg von Rorschach bis nach Santiago de Compostela. Der Weg sei gut markiert: Eine kleine Tafel mit einem grünen Feld, einer 4 darin und einem blauen Rand zeige, der Weg führt nach Santiago de Compostela, fehlt der blaue Rand, führt der Weg nach Hause. In der Nähe finden wir eine interessante Etappe: Rorschach – Untereggen - St. Gallen – Herisau – Schwellbrunn - St. Peterszell.

In Europa gibt es Jakobswege aus verschiedenen Ländern, viele treffen sich in Puente la Reina. Gemeinsam geht es dann über viele Kilometer zum Ziel nach Santiago de Compostela.



Der Weg, Sinnbild des Lebens

Wer auf dem Jakobsweg unterwegs ist, erlebt viele Situationen, die auch im Leben immer wieder eintreten: Schöne, strenge, motivierende, kraftpendende, mühsame, ja gar schmerzvolle, befreiende, ergreifende, Momente der Freundschaft, des tiefen Glaubens, des Abschieds, neuer Begegnungen...

Besondere Motivationen zum Pilgern heute

Josef Schönauer berichtete, dass in Befragungen von Pilgern viele verschiedene Motivationen genannt wurden: Sehnsucht nach Einfachheit und Ursprünglichkeit, natürlicher Lebensstil, Zeiterfahrung – kein Terminkalender, religiöse Erfahrungen und viele mehr.



Ziel erreicht

Von Santiago de Compostela führt ein Weg weiter nach Finistere, dem „Ende der Welt“. Hier muss man umkehren, zurück nach Santiago de Compostela - ein symbolträchtiger Ort. Auf dem Platz vor der Kathedrale spielen sich rührende, faszinierende Momente ab. Pilger fallen sich in die Arme, weinen – vor Freude oder weil eine schöne Zeit zu Ende geht, viele Erinnerungsfotos werden geknippt und es gilt, zurück ins alltägliche Leben zu gehen.

Mit dieser letzten Erzählung beendete Josef Schönauer seinen faszinierenden Vortrag.



Viele Informationen finden Sie unter www.pilgern.ch